

Zehn Fragen zur Hufrolle

Von der Rolle

Die Hufrolle ist Drahtzieher bei der Beugung des Hufs und Gleitschutzvorrichtung in einem. Wenn sie erkrankt, läuft es nicht rund. Wann Probleme auftreten und wie man sie behandelt, weiß Expertin Dr. Maria Fugazzola.

TEXT: SINA EBERHARDT

UNSERE EXPERTIN



FOTO: PRIVAT

Dr. Maria Fugazzola

Die Fachtierärztin ist leitende Oberärztin für Chirurgie und Orthopädie in der Pferdeklinik Burg Müggenhausen. www.pferde-klinik.de

1 Was ist die Hufrolle?

„Die Hufrolle setzt sich aus dem Strahlbein, der darüber laufenden tiefen Beugesehne und einem kleinen Schleimbeutel zusammen. „Dieser liegt zwischen der tiefen Beugesehne und dem Strahlbein. Auf ihm gleitet die Sehne wie über ein Kissen“, erklärt Fachtierärztin Dr. Maria Fugazzola. Die Hufrolle ist an der Beugung des Hufs beteiligt. Zudem stabilisiert sie den Huf- und Krongelenkbereich.“

2 Welche Erkrankungen der Hufrolle können auftreten?

„Zum einen kann das Strahlbein entzündet sein. Zudem kann eine Entzündung im Schleimbeutel vorliegen oder auch ein Schaden in der tiefen Beugesehne zwischen Strahlbein und Hufbein“, weiß Dr. Fugazzola. In den meisten Fällen sei dies ein schleichender Prozess, so die Expertin. „Findet allerdings eine plötzliche Überlastung statt und die tiefe Beugesehne bekommt einen Riss im Bereich der Hufrolle, kann das Problem natürlich auch akut sein.“

3 Welche Symptome sprechen für eine Erkrankung der Hufrolle?

„Ein Problem mit der Hufrolle zeigt sich in 80-90 Prozent der Fälle in der Vordergliedmaße“, sagt die Tierärztin. „Bei dem Pferd liegt eine Lahmheit vor, die sich aber nicht durch eine besondere Charakteristik auszeichnet.“ Vermehrtes Stolpern ist kein spezifisches Symptom für Hufrollenerkrankungen, könne aber auf Vorderfußprobleme hindeuten.

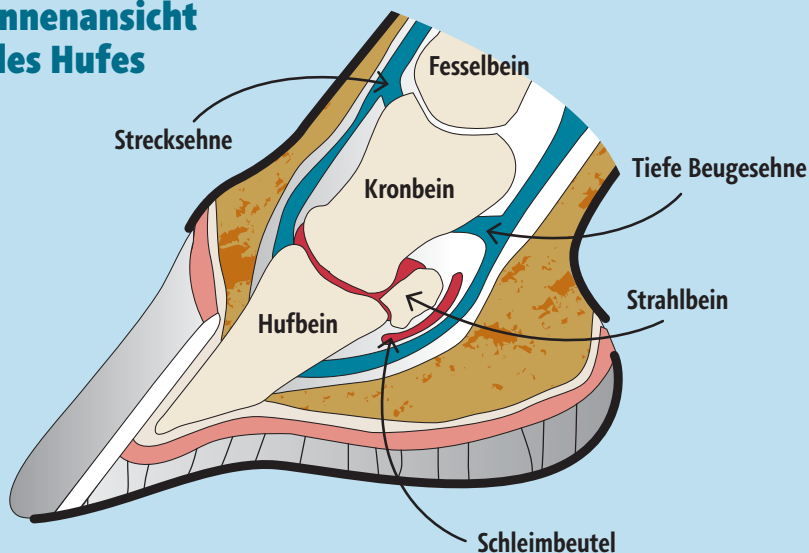
4 Was kann zu Problemen mit der Hufrolle führen?

Hauptursache für eine Erkrankung der Hufrolle ist eine biomechanische Überlastung des Bereiches. „Jedes Mal, wenn der Huf belastet wird, drückt die tiefe Beugesehne gegen das Strahlbein und somit auch den Schleimbeutel flach. Bei Überlastung der Region kann es zu Entzündungen kommen“, erklärt Fugazzola. Dabei kommt es auch auf die Stellung und den Zustand des Hufes selber an. „Fehlstellungen, insbesondere eine zu lange Zehe, können das Problem begünstigen. Denn je länger die Strecke der Zehe beim Abfußen ist, desto größer ist der Hebeleffekt und damit der Druck auf den hinteren Bereich des Hufs.“

5 Ist eine genetische Prädisposition bekannt?

„Bei Quarter Horses können wir im Praxisalltag eine Entzündung des Hufrollenbereiches häufiger beobachten als bei anderen Rassen“, berichtet die Expertin. „Es gibt aber keine Studien, die einen Zusammenhang beweisen. Daher ist es eher eine Vermutung.“

Innenansicht des Hufes



Das Strahlbein, der Schleimbeutel und die darüber laufende tiefe Beugesehne bilden die Hufrolle beim Pferd.

6 Wie sieht die Diagnostik aus?
Im Rahmen einer klassischen Lahmheitsuntersuchung betäubt man die Gliedmaßen systematisch von unten nach oben, um das Problem zu lokalisieren. Welche der drei Strukturen betroffen ist, zeigt das Röntgen. „Wenn das nicht zu einer Diagnose führt, muss man leider häufig zur Magnetresonanztomographie, kurz MRT, greifen“, so die Tierärztin. „Damit lassen sich Entzündungen im Knochen und vor allem in dem sonst nur schwer darstellbaren Schleimbeutel und der tiefen Beugesehne am besten erkennen“, sagt Fugazzola.

7 Wie erkennt man eine erkrankte Hufrolle?

Man sieht Veränderungen in der Form vom Strahlbein, zum Beispiel spitze Ausziehungen an den Seitenaufhängungen des Strahlbeins. Teilweise erkennt man auch eine Verdichtung des Knochengewebes. „Immer da, wo eine Entzündung im Knochen ist, versucht der Körper diesen Knochen zu verstärken, in dem er mehr Mineral dort absetzt. Dadurch wird er in den Röntgenstrahlen dann sichtbarer, also dichter“, erklärt Fugazzola. Zudem kann man zystoide Defekte sehen, also Kanäle und Einbuchtungen. Sind sie vermehrt vorhanden, ist das auch ein Zeichen für eine Entzündung. Ist der Schleimbeutel entzündet, sieht man das an seiner Füllung. Läsionen, also Löcher oder Risse, sprechen für einen Schaden der Sehne.

8 Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Die Behandlung besteht neben der Schmerztherapie mit Entzündungshemmern hauptsächlich aus Rehabilitation und Ruhe. Das Allerwichtigste ist eine Korrektur des Beschlages und der Hufstellung. „Mit einem orthopädischen Beschlag versucht man den Apparat zu entlasten, indem man die Trachten etwas höher stellt. Denn je höher sie sind, desto weniger Zug ist auf der tiefen Beugesehne“, erklärt die Expertin. Weitere Maßnahmen sind eine Zehenkürzung, eine angeschmiedete Zehenrichtung und ein zurückgesetztes Eisen. Ist das Strahlbein betroffen, werden spezielle Medikamente verabreicht. „Diese vermindern den Knochenumbau, indem sie den Knochenmetabolismus in dem Bereich etwas herunter fahren.“

9 Ist eine Heilung möglich?

„Je nach betroffener Struktur und der Schwere des Befunds sind die Heilungschancen unterschiedlich“, macht die Tierärztin deutlich. Auch die Nutzung spielt eine Rolle. „Für ein Freizeitpferd sind die Prognosen meist relativ gut. Eine vermehrte Belastung wie etwa das Springen, ist mit betroffenen Pferden allerdings schwierig. Bei Sportpferden tritt die Erkrankung daher häufig wieder auf.“

10 Was kann man vorbeugend tun?

Wichtig ist ein regelmäßiger und gut durchgeführter Beschlag, um die Biomechanik des Hufes bestmöglich zu unterstützen. „Daher sollte man mit dem Beschlag nicht zu lange warten und darauf achten, dass die Zehe gut angepasst ist“, rät Dr. Fugazzola. „Auf den Rest hat man leider nicht viel Einfluss.“



SOMMER®

SOMERO CLASSIC DRESSUR

Für ein freies und anatomisch korrektes Reiten.



JEDERZEIT ANPASSBAR

VORSCHNITT DER SATTELBLÄTTER

KLETTPAUSCHEN

HALB-TIEFER SITZ

PROTECTION KISSEN

ab 48 cm KISSENLÄNGE

1030 cm² AUFLAGEFLÄCHE

Dank vieler individueller Eigenschaften ist Ihr Sattel über Jahre hinweg ein treuer Begleiter für Sie und Ihr Pferd.

Jedes Pferd hat seine Besonderheiten und benötigt eine individuelle Anpassung. Ob Sattelbaum, Kopfeisen oder Kissen, ein SOMMER Sattel ist in allen Bereichen an die modernen anatomischen Anforderungen des Pferdes angepasst.



Weitere Informationen zu allen Sattelmodellen erhalten Sie bei Ihrem SOMMER Fachhändler oder unter

www.sattelmacher.com

[facebook.com/SattlereiSommer](https://www.facebook.com/SattlereiSommer)

[YouTube](https://www.youtube.com/SattlereiSommer)